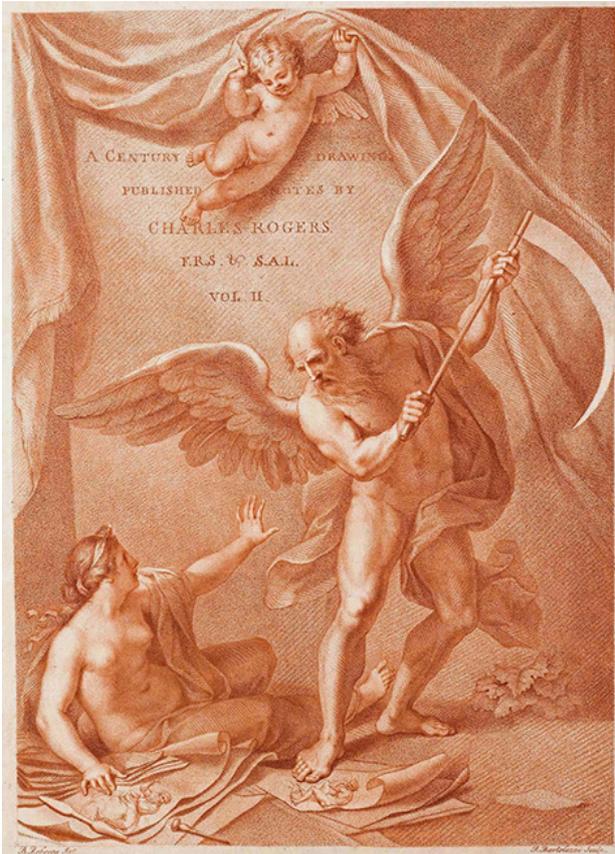




Kunsthistorisches Institut, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit

Seminar (BA): Kunsthistorische Praxisfelder: Ausstellen und Museen: Die gedruckte Zeichnung - Zeichnungsreproduktion und Sammelwesen im 18. Jahrhundert



Francesco Bartolozzi, *Die Kunst des Kupferstichs bewahrt Zeichnungen vor dem Verfall*, Crayon-Manier, Frontispiz aus: Charles Rogers, *A Collection of Prints in Imitation of Drawings*, Bd. 2, London, 1778.

Lehrveranstaltungsleiter: Dr. Michael Matile

Zeit: donnerstags, 10:15-12:00 Uhr

Beginn: 25.02.21

Raum: Die Veranstaltung findet digital statt.

Lehrveranstaltungsnummer: 4647

Beschreibung:

Die Ästhetik der Reproduktion mass den Erfolg bei der Herstellung von Zeichnungsfaksimiles an der grösstmöglichen Nähe der Wiedergabe zum Original. Die druckgraphische Umsetzung einer gezeichneten Vorlage war an sich keine Neuerung - war sie doch in vorfotografischer Zeit die einzige Möglichkeit, ein bestehendes Kunstwerk überhaupt abzubilden. Seit Raffael gehörte die Verbreitung einer Bildidee (*inventio*) mittels druckgraphischer Verfahren für den Künstler als Marketing-Strategie zum mehr oder weniger festen Bestandteil seines

Berufes. Im 18. Jahrhundert erhielt die Produktion von Zeichnungsreproduktionen hingegen von den traditionellen Kunstdressaten, den Sammlern und Kunstliebhabern, ihren hauptsächlichlichen Anstoss. Die Bemühungen führten zu den ersten illustrierten Kunstbüchern und stehen damit an einer Wende in der Geschichte der kunstwissenschaftlichen Disziplin.

Die Veranstaltung vermittelt einen unmittelbaren Einblick in die Geschichte der Kunstgeschichte und deren vergleichende Methoden im 18. und 19. Jahrhundert. Neben der Einführung in die Kenntnis druckgraphischer Techniken soll im Referat ein Konzept für eine Ausstellungsidee zum eigenen Thema entwickelt werden. Dies bietet Gelegenheit, praktische Fragen zur Ausstellungspraxis in Graphischen Sammlungen zu behandeln.

Leistungsnachweis: Aktive und regelmässige Teilnahme, Übernahme eines Referats sowie eine darauf aufbauende schriftliche Hausarbeit. Credits 6 ETCS

Arbeitszeit: Teilnahme 26 Std. / Lektüre, Referat u. Hausarbeit 154 Std.

Unterrichtsmaterialien / Pflichtlektüre: Claudia Schwaighofer, *Von der Kennerschaft zur Wissenschaft: Reproduktionsgraphische Mappenwerke nach Zeichnungen in Europa 1726-1857*, München 2009